

## ■ „Hilfe beim Helfen“

### Seminarreihe für Angehörige von Menschen mit Demenz

BAD NEUENAU. Einen kostenfreien Kurs für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz bieten der Pflegestützpunkt Bad Neuenahr-Ahrweiler/Grafschaft, die BAR-MER-Pflegekasse und die Alzheimer-Gesellschaft Rheinland-Pfalz an. Er findet an **sieben Mittwochsabenden vom 15. Februar bis 29. März von 18 bis 20 Uhr** im Café des Mehrgenerationenhauses/Haus der Familie in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, statt. Nach der Einführung durch Ute Remshagen und Dieter Germscheid vom Pflegestützpunkt am **15. Februar** wird Ralph Seeger vom SKFM über vorsorgende Maßnahmen informieren.

Am **22. Februar von 18 bis 20 Uhr** vermittelt Frank Husemann, Facharzt für Psychiatrie und Neurologie, „Wissenswertes über Demenz“.

Unter dem Motto „Demenz verstehen“ steht der Abend am **1. März** mit Referentin Maike Ehses – Fachkraft für Gesundheits- und Krankenpflege, Pflege- und Sozialberaterin in der Altenhilfe.

„Den Alltag erleben“ heißt es am **8. März**.

Die Pflege eines an Demenz erkrankten Menschen belastet den Alltag.

Maike Ehses wird Instrumente an die Hand geben, die diesen erleichtern, etwa durch angepasste Kommunikation, Umgang mit verändertem Verhalten

sowie Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten.

„Herausfordernde Situationen und Pflege“ sind Thema am **15. März, ebenfalls ab 18 Uhr**, mit Maike Ehses. Sie zeigt, wie in herausfordernden Situationen auf erkrankte Personen eingegangen wird.

Der **22. März** widmet sich der „Pflegeversicherung und Entlastungsangeboten“.

Dann werden Ute Remshagen und Dieter Germscheid über Leistungen der Pflegeversicherung informieren und Fragen klären.

Am **29. März, von 18 bis 20 Uhr** sprechen Ute Remshagen und Dieter Germscheid über „Entlastung für Angehörige in der Pflege“.

Der Aufzug im MGH kann nicht genutzt werden, weshalb kein barrierefreier Zugang möglich ist.

**Zur besseren Planung bitten die Veranstalter um Voranmeldung:**

Ute Remshagen und Dieter Germscheid  
Pflegestützpunkt  
Bad Neuenahr-Ahrweiler/  
Grafschaft  
Bahnhofstraße 5,  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Tel. 02641/759850,  
Fax: 02641/75 98 51  
ute.remshagen@  
pflugestuetzpunkte-rip.de  
dieter.germscheid@  
pflugestuetzpunkte-rip.de  
www.pflugestuetzpunkte-rip.de

Stadtzeitung 11.01.23

## ■ Neues „Ehegattenvertretungsrecht“

### Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte



Ralph Seeger Foto: SKFM

ADENAU. Zum Erfahrungsaustausch am **Montag, 23. Januar von 18 bis 20 Uhr** treffen sich ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte im Rathaus von Adenau, Kirchstraße 15. Der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der

Rhein-Ahr-Region e.V. und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. laden ein. Den Austausch leitet Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM. Schwerpunktthema wird das neue „Ehegattenvertretungsrecht“ (§ 1358 BGB) sein, das am 1. Januar in Kraft getreten ist. Darin ist geregelt, dass sich Ehegatten im Notfall gegenseitig in gesundheitlichen Angelegenheiten ohne Vorsorgevollmacht/Betreuungsverfügung vertreten dürfen. Seeger wird auf die Inhalte des Ehegattenvertretungsrechts eingehen und erläutern, was bei der Umsetzung zu beachten ist.

#### Anmeldungen und weitere Informationen:

SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Tel. 02641/201278, [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Stadtzeitung  
18.01.23

## ■ Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau

### Fragen zu Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

ADENAU. Zur Sprechstunde am **Montag, 23. Januar von 14 bis 17 Uhr** im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) – ein. Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM beantwortet Fragen rund um die Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Vorsorge ist wichtig,

falls man nicht mehr selbst über sich entscheiden kann. Bestimmen andere Menschen über das eigene Schicksal? Auch Fragen zum neuen Betreuungsrecht, das am 1. Januar in Kraft getreten ist, und zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgesprächs gestellt werden.

#### Um Anmeldung wird gebeten:

SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/201278. [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Stadtzeitung

28.01.23

Evangelische Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V.  
und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

## Neues „Ehegattenvertretungsrecht“ gut erklärt

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte am 23. Januar



Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM. Foto: privat

**Adenau.** Zum Erfahrungsaustausch am Montag, 23. Januar

von 18 bis 20 Uhr treffen sich ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte im Rathaus von Adenau, Kirchstraße 15. Der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. laden herzlich ein. Den Austausch leitet Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM. Schwerpunktthema wird das neue „Ehegattenvertretungsrecht“ (§ 1358 BGB) sein, das am 1. Janu-

ar in Kraft getreten ist. Darin ist geregelt, dass sich Ehegatten im Notfall gegenseitig in gesundheitlichen Angelegenheiten ohne Vorsorgevollmacht / Betreuungsverfügung vertreten dürfen. Ralph Seeger wird auf die Inhalte des Ehegattenvertretungsrechts eingehen und erläutern, was bei der Umsetzung zu beachten ist.

Anmeldungen und weitere Informationen:

- SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. Telefon: 0 26 41 / 20 12 78 [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Blitzaktuell 21.01.23

Bil. 2. Akt. 20.01.23

Evangelische Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region  
und der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis  
Ahrweiler e.V. (SKFM)

## Betreuungs- und Patientenverfügung

Sprechstunde am 23. Januar im Teilhabezentrum Adenau

**Adenau.** Zur Sprechstunde am Montag, 23. Januar 2023, von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) – herzlich ein. Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM beantwortet Fragen rund um die Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung. Vorsorge ist wichtig, falls

man nicht mehr selbst über sich entscheiden kann. Bestimmen dann andere Menschen über das eigene Schicksal?

Auch Fragen zum neuen Betreuungsrecht, das am 1. Januar in Kraft getreten ist, und zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches gestellt werden.

Um Anmeldung wird gebeten:

- SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Ehlinger Str. 47

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 0 26 41 / 20 12 78

[www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

# Worauf ehrenamtliche Betreuer achten müssen

Vereine bieten kostenfreie vierteilige Schulung an - Start ist am 28. Februar in der Familienbildungsstätte

**Kreis Ahrweiler.** Die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler - der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler - laden ab 28. Februar immer dienstags zur kostenlosen Frühjahrsschulung für ehrenamtliche Betreuer in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, ein.

Die vierteilige Schulung startet am Dienstag, 28. Februar, um 18 Uhr mit einer Einführung ins „Betreuungsverfahren“. An diesem Abend, der bis 20 Uhr dauert, stellt Ralph Seeger, Diplom-Sozialpädagoge, vom Betreuungsverein des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler seine neue Kollegin und Mitreferentin Daniela Boy vom Betreuungsverein der

Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region vor.

Daniela Boy wird auch die beiden folgenden Abende gestalten, die am 7. März zum Thema „Vermögenssorge“ und am 14. März zum Thema „Gesundheitsvorsorge“ zwischen 18 und 20 Uhr in der FBS stattfinden werden. Denn jeder in der ehrenamtlichen Betreuung muss wissen, wann er stellvertretend handeln darf und wann nicht.

Ebenfalls in der Familienbildungsstätte und wieder dienstags treffen sich die ehrenamtlichen Betreuer am 21. März um 18 Uhr, um das Aufenthaltsbestimmungsrecht zu thematisieren. Dann wird Ralph Seeger besprechen, wann eine betreuungsgerichtliche Genehmigung für die dauerhafte Errichtung eines Betgitters notwendig ist.

Daniela Boy und Ralph Seeger werden den Teilnehmenden di-



**Daniela Boy und Ralph Seeger**

Foto: Eberhard Thomas Müller

verse Unterlagen aushändigen und in ihren Vorträgen praktische Tipps zur Führung einer Betreuung geben.

Ein Schwerpunkt der Vorträge wird die Betreuungsrechtsreform sein, die seit Beginn dieses Jahres in Kraft getreten ist. Die Reform bringt auch einige Veränderungen für ehrenamtliche Betreuer mit sich.

Da der Aufzug im MGH nicht genutzt werden kann, ist leider kein barrierefreier Zugang möglich. Es wird gebeten, sich telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Wer sich außerdem für die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung interessiert, kann sich jederzeit mit einem der beiden Betreuungsvereine auf verschiedene Weise in Verbindung setzen: Ralph Seeger, SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler, E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, Telefon: 02641/201 278, Internet: www.skfm-ahrweiler.de, oder Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641/207 01 00, E-Mail: info@btv-rar.de, Internet: www.betreuungsverein-ahrweiler.de

Rheinröhre 08.02.23

me ist kostenlos. Anmeldung unter Telefon (0 68 31) 4 36 37 oder online unter [www.fbs-saarlouis.de](http://www.fbs-saarlouis.de)

**Ahrweiler: „Kinderschlaf – wenn es doch so einfach wäre...“**

2. 3., 19.30 bis 21 Uhr, Zehntscheuer, Marktplatz 13. Beim Themenabend des Caritasverbandes spricht Lisa Thies vom Kinderschutzbund über Einschlafschwierigkeiten und wie man diesen mit Einschlafritualen entgegenwirken kann. Weitere Infos unter Telefon (0 26 41) 75 98 60 oder per E-Mail an [seeliger-p@caritas-rma.de](mailto:seeliger-p@caritas-rma.de).

**Neuwied: Trauern Männer anders?**

3.3., 19 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus der Marktkirche. Trauerbegleiter Matthias Kopp vermittelt grundlegendes Wissen zu Formen der Trauerbewältigung und lädt zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Geschlecht ein. Der Eintritt zur Veran-

staltung des Neuwieder Hospizvereins ist frei.

**Bad Kreuznach: Grenzen setzten – aber wie?**

8. 3., 19 Uhr, Familienbildungsstätte, Bahnhofstraße 26. Der etwa 90-minütige Vortrag richtet sich an Eltern, die die Erziehung liebevoll und zugleich konsequent gestalten möchten. Er soll helfen, ihren Kindern Halt und Ordnung zu geben. Teilnahmegebühr: 10 Euro. Info und Anmeldung unter Telefon (06 71) 8 38 28 40 oder per E-Mail an [fbs@caritas-rhn.de](mailto:fbs@caritas-rhn.de).

**Saarbrücken: Seniorensicherheit**

13. 3, 17 Uhr, Malteser Dienststelle, Küstriner Straße 20. Bei dem Infoabend werden Grundkenntnisse zu den Themenbereichen wie Kriminalprävention und Opferschutz vermittelt. Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabine Eis, Standortkoordi-

natorin Malteser Demenzdienst, gerne zur Verfügung per Telefon (06 81) 37 99 75 12 oder per E-Mail an [sabine.eis@malteser.org](mailto:sabine.eis@malteser.org).

**FREIZEITEN, FAHRTEN**

**Kyllburg: Vater-Kind-Wochenende**

24. bis 26. 3., Stiftsberg Kyllburg. Wochenende für Väter mit ihren Kindern (ab Grundschulalter) mit abwechslungsreichem Programm. Kosten entstehen dank der Unterstützung einer Stiftung nicht. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon (01 71) 1 82 70 71 oder per E-Mail an [markus.hartmann@bistum-trier.de](mailto:markus.hartmann@bistum-trier.de).

**VERSCHIEDENES**

**Saarbrücken: Fotoausstellung**

Bis zum 24. 2., „welt:raum“, Katholisch-Kirch-Straße 5. Ausstellung mit Fotografien von Hilde Hartmann zum Thema „Natur kennen, lieben, schützen“.

**Meisenheim:**

**Mit Suchtproblemen nicht allein**

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat, 15 bis 17.30 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung, Raum 2, Obertor 13. Sprechstunde des Caritasverbandes für Betroffene und Angehörige. Alle Suchtmittel können behandelt werden. Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Informationen unter Telefon (06 71) 8 38 28 22.

**Hermeskeil: Nachtwanderung**

10. 3., 20 Uhr, Bürgerhaus Neuhüttenmuhl, Kirchstraße, „Kirche im Nationalpark“ bietet eine Nachtwanderung mit spirituellen und naturkundlichen Impulsen für Erwachsene an. Im Dunkeln und in der Stille der Nacht können die Teilnehmenden auf einer längeren Tour mitten durch den Wald die Natur und sich selbst entdecken. Eine schriftliche Anmeldung muss bis spätestens 3. 3. erfolgen. Anmeldung und Info unter Telefon (0 65 03) 92 28 89 10 oder per E-Mail an [sina.hilchenbachschulder@bistum-trier.de](mailto:sina.hilchenbachschulder@bistum-trier.de).

Wenn Sie einen Termin einreichen möchten: Redaktionsschluss ist zwölf Tage vor dem Erscheinungsdatum des „Paulinus“.



**Neue Schulung für Betreuer**

Eine vierteilige Schulung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer beginnt ab Dienstag, 28. Februar, 18 Uhr, in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Betreuungsvereine der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und des SKFM, Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e. V., laden dienstags zur kostenlosen Schulung in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, ein. Die Referenten Daniela Boy und Ralph Seeger (Foto) stellen Unterlagen zur Verfügung und geben praktische Tipps zur Führung einer Betreuung. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de) oder [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de) oder telefonisch unter (0 26 41) 20 12 78 oder (0 26 41) 2 07 01 00.

Foto: Thomas Eberhard Müller

■ **Info-Veranstaltung:**  
**Wissenswertes über rechtl. Vertretungen**

**Malteser und SKFM informieren über  
Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung**

ALTENBURG. Zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung laden die Malteser in Kooperation mit dem SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer) am Dienstag, den 7.3.2023, um 18.00 Uhr in die Containeranlage an der Schulstraße ein. Thema: Rechtliche Vertretungen. Ralph Seeger vom SKFM im Landkreis Ahrweiler wird dann über wichtige Punkte, wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder das

aktuelle Ehegattenvertretungsrecht referieren. Getreu dem Motto, „Vorsorge verhütet Nachsorge“, soll Interessierten so ein kompakter Überblick über Möglichkeiten und derzeit geltende Normen verschafft werden, um sich auf Wunsch bestmöglich abzusichern. Um eine telefonische Voranmeldung wird gebeten unter der Tel.: 06431 / 9488151.

[Pressemitteilung Malteser  
Hilfsdienst e.V. Fluthilfe HRS]

Mittelahrboote

07.03.23

■ **Teilhabezentrum Adenau: Sprechstunde**

**Fragen zum Thema Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Ehegattenvertretung werden beantwortet**

ADENAU / KREIS. Zur Sprechstunde am Dienstag, 21. März, 14 bis 17 Uhr, im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Diens-

te für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) - herzlich ein. Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region gibt Antworten zum Thema Betreuung. Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Pati-

entenverfügung. Interessierte sind herzlich willkommen, die Sprechstunde zu nutzen.

Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden, z.B. Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Einrichtung einer Vorsorgevoll-

macht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungsrecht werden beantwortet. Um Anmeldung wird gebeten: Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden, Telefon: 02641 / 2070-100, E-Mail: info@btv-rar.de - Weitere Infos: www.betreuungsverein-ahrweiler.de SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Telefon: 02641 / 201278 - Weitere Infos: www.skfm-ahrweiler.de

■ **Betreuungsvereine im Landkreis Ahrweiler laden ein**

**Sprechstunde für ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer, Vorsorgevollmächtigte und Interessierte**

**21. März, 14 bis 17 Uhr**, Teilhabezentrum (THZ) Adenau, Kirchstr. 13, Adenau

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei Vorsorgenden Maßnahmen wie die Einrichtung von Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, sowie das neue Ehegattenvertretungsrecht. Interessierte sind

herzlich willkommen die Sprechstunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches genauso beantwortet werden wie Fragen zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses, eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen.

Leitung: Daniela Boy  
Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V.  
Eine Anmeldung vorab ist bis spätestens 20. März erforderlich unter 02641 / 2070100 oder info@btv-rar.de

Stadtzeitung 15.03.23

Adenau Nach. Jhr  
16.03.23

## ■ Erfahrungsaustausch

### Für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

BAD NEUENAHR. Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte müssen in ihrer Tätigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben und Fragestellungen für die ihnen anvertrauten Menschen bewältigen. Zum nächsten Erfahrungsaustausch am **Dienstag, 28. März, 18 bis 20 Uhr, in der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neue-**

**nahr, Weststraße 6**, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) - herzlich ein. Thema ist „Unterstützungsvereinbarung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer mit einem Betreuungsverein.“

Stadtzeitung  
22.03.23

Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

## Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau



Daniela Boy hilft gerne. Foto: privat

**Adenau.** Zur Sprechstunde am Dienstag, 21. März, von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) – herzlich ein. Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region gibt Antworten zum Thema Betreuung. Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer ge-

setzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Interessierte sind willkommen, die Sprechstunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden, z.B. Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungsrecht werden beantwortet.

Um Anmeldung wird gebeten: Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641 / 20 70 – 100, info@btv-rar.de, www.betreuungsverein-ahrweiler.de

SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 0 26 41 / 20 12 78, www.skfm-ahrweiler.de

Blaue Aktzeitschrift  
28.03.23

Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte am 28. März in Bad Neuenahr-Ahrweiler

## Thema: „Unterstützungsvereinbarung in ehrenamtlicher Betreuung mit einem Betreuungsverein“

**Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte müssen in ihrer Tätigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben und Fragestellungen für die ihnen anvertrauten Menschen bewältigen. Zum nächsten Erfahrungsaustausch am Dienstag, 28. März 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr, Weststraße 6, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) - herzlich ein. Dann werden die beiden Referen-

ten - Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Ralph Seeger vom SKFM - u.a. über das Schwerpunktthema „Unterstützungsvereinbarung für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer mit einem Betreuungsverein“ sprechen. In diesem Rahmen geht es um die Anfang des Jahres in Kraft getretene Betreuungsrechtsreform, die eine Qualitätssteigerung ehrenamtlicher Betreuungen im Blick hat. Aus diesem Grund werden die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer von ihren Betreuungsvereinen begleitet. Eine Vereinbarung regelt ihre regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Betreu-



Daniela Boy und Ralph Seeger führen durch den Abend und zeigen auf, was mit der Betreuungsrechtsreform alles zu beachten ist.

Foto: Sandra Fabrello

ungsvereine sowie Beratungen der Betreuerinnen und Betreuer. Ebenso ordnet die Betreuungsrechtsreform eine Verhinderungs-

Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Der Aufzug im MGH kann nicht genutzt werden, weshalb leider kein barrierefreier Zugang möglich ist. Es wird gebeten, sich vorher anzumelden.

- Daniela Boy: Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 / 20 70 - 100, info@btv-rar.de, www.betreuungsverein-ahrweiler.de.

- Ralph Seeger, SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41 / 20 12 78, www.skfm-ahrweiler.de.

Blick Aktuell

23.03.23



## Sprechstunde zum Thema Betreuung

■ **Adenau.** Zu einer Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler für Dienstag, 2. Mai, von 14 bis 17 Uhr ein. Diplom-Sozialpädagogin Ralph Seeger vom SKFM beantwortet Fragen zu den Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Ehegattenvertretung. Um Anmeldung unter Tel. 02641/207 01 00 oder per E-Mail an [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de) wird gebeten. red

Rheinzeitung  
29.04.23

## ■ Workshop Patientenverfügung

**BAD NEUENAH.** Zum „Workshop zur Erstellung einer Patientenverfügung“ mit Dipl. Sozialpädagogin Ralph Seeger, SKFM-Querschnittsmitarbeiter, sind Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte herzlich am **Dienstag, 9. Mai, von 18**

**bis 20 Uhr** in die **Familienbildungsstätte Bad Neuenahr, Weststraße 6**, eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten an Ralph Seeger, Telefon: 02641 / 201278; [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de).

Stadtzeitung 03.05.23

Workshop für ehrenamtliche Betreuer in Bad Neuenahr

## Erstellung einer Patientenverfügung

Am 9. Mai

**Bad Neuenahr.** Zum „Workshop zur Erstellung einer Patientenverfügung“ mit Dipl. Sozialpädagogin Ralph Seeger, SKFM-Querschnittsmitarbeiter, sind Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte herzlich am Dienstag, 9. Mai, von 18 bis 20 Uhr in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr, Weststraße 6, eingeladen.

Der Workshop richtet sich nur an ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer oder Menschen, die eine Vorsorgevollmacht ausüben. Gerade in der letzten Lebensphase ist es für den rechtlichen Vertreter wichtig zu wissen, welche medizinische Behandlung am

Lebensende noch gewünscht wird. So werden im Workshop die Inhalte einer Patientenverfügung erläutert und Tipps gegeben, wie die Verfügung mit den Betreuten oder Vollmachtgebern besprochen und erarbeitet werden kann. Der Aufzug im MGH kann noch nicht genutzt werden kann, sodass leider kein barrierefreier Zugang möglich ist. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten: Ralph Seeger, SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.; Telefon: (0 26 41) 20 12 78, [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Bild Aktuell

04.05.23

# Patientenverfügung

»Workshop Patientenverfügung« für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte am 9. Mai in Bad Neuenahr.

**BAD NEUENAHR-AHRWEILER.** Zum »Workshop zur Erstellung einer Patientenverfügung« mit Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger, SKFM-Querschnittsmitarbeiter, sind Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte am Dienstag, 9. Mai, von 18 bis 20 Uhr in die Familienbildungsstätte Bad Neuenahr, Weststraße 6, eingeladen.

Der Workshop richtet



Die Patientenverfügung steht im Mittelpunkt des Workshops. Foto: Ralph Seeger

sich nur an ehrenamtliche gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer oder Menschen, die eine Vorsorgevollmacht ausüben.

Gerade in der letzten Lebensphase ist es für den rechtlichen Vertreter wichtig zu wissen, welche medizinische Behandlung

am Lebensende noch gewünscht wird. So werden im Workshop die Inhalte einer Patientenverfügung erläutert und Tipps gegeben, wie die Verfügung mit den Betreuten oder Vollmachtgebern besprochen und erarbeitet werden kann.

Der Aufzug im MGH kann noch nicht genutzt werden kann, sodass leider kein barrierefreier Zugang möglich ist.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten: Ralph Seeger, SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.; Telefon: 0 26 41 / 20 12 78, E-Mail: [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de)

[www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Wodenspiegel 06.05.23

## ■ Der richtige Antrag zur richtigen Zeit

**BAD NEUENAHR.** Zur Informationsveranstaltung „Organisation und Verwaltung – Der richtige Antrag zur richtigen Zeit“ am Dienstag, 16. Mai 2023, ab 18:00 Uhr in den Räumen der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr, Weststraße 6, lädt der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. – herzlich ehrenamtliche Betreue-

rinnen, Betreuer und Bevollmächtigte ein.

Die Veranstaltung findet im 2. Stock statt. Da der Aufzug im MGH nicht genutzt werden kann, ist leider kein barrierefreier Zugang möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten beim SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Telefon: 02641 / 20 12 78.

Sandtzeitung  
10.05.23



Stadt- & Fernfahrten · Flughafenfahrten · Besorgungsfahrten · Ausflugsfahrten  
 Arztfahrten · Chemotherapie- & Bestrahlungsfahrten · Jugendtaxi · Großraumtaxi  
 Rollstuhl-Taxi · Driver-Home-Service · Fahrzeugüberführung

ARE TAXI GMBH BAD NEUENAHR · HAUPTSTRASSE 69/71

365 Tage im Jahr,  
 24 Stunden am Tag  
 für Sie im Dienst!

tagsüber von 10 bis 18 Uhr:.....0179/8778113  
 www.kreuzbundaw.de

**Ökumenische Flüchtlingshilfe Rhein-Ahr e.V.**  
 Mehrgenerationenhaus, Weststraße 6, Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 Beratungsgespräche Mo.-Fr. von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags  
 nach telefonischer Vereinbarung .....0178/8682224

**SKFM – Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.**

Betreuungsverein – Beratung von ehrenamtlichen Betreuern  
 Information zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung  
 Ehlinger Straße 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler....02641/201278  
 Fax: 02641/202421, Internet: skfm-ahrweiler.de

E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, Ansprechpartner: Herr Seeger  
**Gemeinde-Psychiatrisches Zentrum „Lichtblick“**  
 Stiftung Bethesda, St. Martin in Boppard

Max-Planck-Straße 22b, Bad Neuenahr-Ahrweiler.. 02641/90298-10  
 vorübergehend in 53501 Grafenschaft-Vettelhoven, Escher Straße 26,  
 oliver.waschnewski@stiftung-bethesda.de..... 02641/8902270

**Beratungsstelle Neue Chancen**  
 (Orientierung, Information, Individuelle Beratung  
 für berufliche Wiedereinsteiger/innen)

Marktplatz 7, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler .....02641/900419  
**Alzheimer Gesellschaft nördl. Rheinland-Pfalz e.V.**

Geschäftsadresse: Alzheimer Gesellschaft nördl. Rheinland Pfalz e.V.,  
 Bachstr. 13, 56727 Mayen

Ansprechpartner für den Kreis Ahrweiler: .....02695/931347  
**Berufliche Integrationsdienste Ahrweiler**

**Berufsbegleitender Dienst** für Menschen am Arbeitsplatz  
 mit Schwerbehinderung oder psychischer Erkrankung...02641/205227

- Hilfe bei der Wiedereingliederung (nach längerer Erkrankung)  
 - Leistungsprobleme und Konflikte am Arbeitsplatz

- Unterstützung im Umgang mit Behörden und  
 Sozialleistungsträgern und bei Antragsstellungen

**Individuelle Arbeitsvermittlung** für Menschen mit  
 Schwerbehinderung und psychischer Erkrankung .....02641/205225

- Unterstützung bei der Bewerbung und Stellenakquise  
 - Abklärung von Zuschussmöglichkeiten (für Arbeitgeber)

- Unterstützung im Umgang mit Behörden und  
 Sozialleistungsträgern und bei Antragsstellungen

**Lebenshilfe Kreisvereinigung Ahrweiler e.V.**  
 www.lebenshilfe-ahrweiler.de

Geschäftsstelle Verein  
 Marktplatz 11, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler..... 02641/91770-0

Geschäftsstelle operativer Bereich  
 Bonner Straße 59a, 53424 Remagen-Rolandseck....02228/5974900

E-Mail: info@lebenshilfe-ahrweiler.de  
 Offene Hilfe/ amb. Dienste/ Beratungs- und Begegnungszentrum  
 Kaiserplatz 5 - 13, 53489 Sinzig.....02642/998437

Bereichsleitung: Meike Heno,  
 E-Mail: offene-hilfen@lebenshilfe-ahrweiler.de

Besondere Wohnformen (stationäres Wohnen)  
 Bonner Straße 59a, 53424 Remagen-Rolandseck....02228/5974900

Bereichsleitung: Hans-Christian Seifert.....02228/597403

E-Mail: c.seifert@lebenshilfe-ahrweiler.de  
 Frühförderung (Jugendhilfe)

Heerstraße 62b, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler .....02641/3968897  
 Bereichsleitung: Nicole Pantke-Herter ..... 0151-55130766

E-Mail: nicole.pantke@lebenshilfe-ahrweiler.de  
**Jugend-Hilfe-Verein L.O.S. – Leben ohne Schulden**

Schuldenprävention, Schuldnerberatung für junge Menschen bis 30  
 J. Einzeltermine nach telefonischer Absprache.

E-Mail: los@jhv-aw.de ..... 0163-9708137  
**Diakonisches Werk - Außenstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler**

Wolfgang-Müller-Straße 7a, Betreuungsverein Tel. 02641/207010-0  
 Schuldnerberatung Tel. 02641/207010-4

Allgemeine Sozialberatung Tel. 02641/207010-3  
 www.diakonie-koblenz.de, dw-ahrweiler@kirchenkreis-koblenz.de

Elternkreis drogengefährdeter Jugendlicher..... 02641/8904763  
 .....02642/46087, 0177/4107504

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)**  
 Ortsverband Ahrweiler, Sebastianstraße 122

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, OV-Ahrweiler@thw.de  
 www.thw-ahrweiler.de.....02641/913790

**Anonyme Alkoholiker:** Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemein-  
 desaal der Friedenskirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuen-  
 nahr-Ahrweiler,

Rückfragen: Willi Müller, Tel. 0171/2109572,  
 oder Norbert, Tel. 0151/62514212

**AL-Anon-Angehörigengruppe**  
 Meeting jeden Dienstag, 18 Uhr im Gemein-  
 desaal der Friedenskirche, Burgunderstraße 2 in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Willi Müller

..... Tel. 0171/2109572, oder Norbert, Tel. 0151/62514212

**Verwaiste Eltern Rhein-Ahr-Eifel e.V**  
 Irmhild Langen, E-Mail: i.langen@aol.com,

Josefine Bonn, E-Mail: bonn@beisigerland.de.....0178/2390346

**Gemeindegewerkschaft**  
 Kostenlose Beratung für Senioren ab 80 Jahren,  
 die nicht pflegebedürftig sind. Auf Wunsch Hausbesuch.

Bahnhofstr. 5, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler .....02641/759860  
 ..... Mobil 0151/18603330

E-Mail: Gemeindegewerkschaft@caritas-ahrweiler.de  
**regio.care Pflege- und Betreuungsteam Ahrtal**

**Ambulante Pflege – Betreuung - Pflegeberatung**  
 Hauptstr. 55, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

www.regio.care, neuenahr@regio.care .....02641/8938999

**Bunter Kreis Rheinland** Unterstützung für Familien mit schwer-  
 kranken Kindern und deren Geschwistern, Felix-Rütten-Straße 2,  
 53474 Bad Neuenahr, www.bunterkreis.de .....02641/80977 33

**WeKISS-Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe| DER PARITÄTISCHE**

Beratungsstelle für Selbsthilfeinteressen und Selbsthilfegruppen,  
 Marktplatz 6, 56457 Westerburg.....02663/2540

E-Mail: info@wekiss.de, Homepage: www.wekiss.de  
**Vermittlung von sozialpsychiatrischen Beratungsangeboten für von der Flutkatastrophe betroffene Menschen:**  
 Tel. 02641/975-937 (Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 12 Uhr)  
 Die Hotline ist mit Fachkräften aus dem Bereich der Sozialarbeit besetzt.

# IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsorgan  
 der Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Heimatzeitung für Ahrweiler, Bachem, Bad Neuenahr, Ehlingen, Gimmigen,  
 Green, Heimersheim, Heppingen, Kirchdaun, Lohrsdorf, Marienthal, Ramersbach,  
 Walporz: eim erscheint wöchentlich.

Herausgeber und Verlag:  
**LINUS WITTICH Medien KG**

Wilhelmstraße 17, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 97070  
 www.wittich.de

Zeitung online lesen unter: [epaper.wittich.de/1](http://epaper.wittich.de/1)

Geschäftsführer: Michael Wittich

Verlags- und Redaktionsleitung: Andreas Noll

Redaktionssystem: [cmsweb.wittich.de](http://cmsweb.wittich.de)

Satz und Vertrieb: **LINUS WITTICH Medien KG**  
 56203 Höhr-Grenzhausen

Druck: **DHW Föhren**

Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingegangene Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Informationsveranstaltung zur Betriebskostenabrechnung

## Rechte von Mietern stehen im Kreishaus im Fokus

**Kreis Ahrweiler.** Dürfen die Lohnkosten für Hausmeister umgelegt werden? Dürfen Reparaturen in der Nebenkostenabrechnung aufgeführt werden? Welche Versicherungen dürfen in der Abrechnung berücksichtigt werden? Als Mieterin oder Mieter, als gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer sowie als Bevoll-

mächtigte steht man einmal im Jahr vor der Prüfung der Betriebskostenabrechnung für eine Mietwohnung. Welche Ausgaben der Vermieterin oder des Vermieters durch die Mietpartei zu begleichen sind, ist manchmal nicht klar. Und gar nicht so selten ist die Nebenkostenabrechnung unverständlich. Was tun?

Die Kreisverwaltung Ahrweiler, der Betreuungsverein SKFM (Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler) und der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden der Region Rhein-Ahr laden alle Interessierten am Mittwoch, 26. April, zu einem Vortrag durch Jürgen Schönfeldt vom Deutschen Mieter-

bund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. zum Thema Betriebskostenabrechnung ein. Er gibt einen Überblick über die häufigsten Fehler bei den Betriebskostenabrechnungen und vermittelt allgemeine Informationen zum Mietrecht. Der kostenlose Vortrag beginnt um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Ahrwei-

ler, 4. Stock, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Weil die Platzzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung bis zum 21. April gebeten unter (02641) 975 -424, -558 sowie -3545 oder per E-Mail an [betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de](mailto:betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de). *Pressemittilung Kreisverwaltung Ahrweiler*

## Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung

**BAD NEUENAHR.** Zum kostenlosen Seminar mit den Schwerpunkten „Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ am Montag, 17. April 2023, von 18-20 Uhr in der Familienbildungsstätte Bad Neuenahr, Weststraße 6, lädt der SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

- herzlich ein. Rechtsanwalt David Schnöger - Fachanwalt für Familien- und Erbrecht - und Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM werden über die rechtlichen Voraussetzungen und verschiedenen Möglichkeiten der rechtlichen Vertretung wie z.B. der Vorsorgevollmacht oder Be-

treuungsverfügung informieren. Das Betreuungsrecht sowie das Verfahren einer gesetzlichen Betreuung werden die Referenten ebenfalls thematisieren. Auch über das neue „Ehegattenvertretungsrecht“ wird gesprochen. Die Veranstaltung findet im 3. Stock statt. Da der Aufzug im MGH nicht genutzt

werden kann, ist leider kein barrierefreier Zugang möglich. Anmeldung: SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), Telefon: 0 26 41/20 12 78, [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de).

Stadtzeitung ↑  
12.04.23

## Informationsveranstaltung zur Betriebskostenabrechnung

### Die Rechte von Mietern und Mieterinnen stehen im Kreishaus im Fokus

**KREIS.** Dürfen die Lohnkosten für Hausmeister umgelegt werden? Dürfen Reparaturen in der Nebenkostenabrechnung aufgeführt werden? Welche Versicherungen dürfen in der Abrechnung berücksichtigt werden?

Als Mieterin oder Mieter, als gesetzliche Betreuerin oder gesetzlicher Betreuer sowie als Bevollmächtigte stehen Sie einmal im Jahr vor der Prüfung der Betriebskostenabrechnung für

eine Mietwohnung. Welche Ausgaben der Vermieterin und des Vermieters durch die Mietpartei zu begleichen sind, ist manchmal nicht klar. Und gar nicht so selten ist die Nebenkostenabrechnung unverständlich. Was tun?

Die Kreisverwaltung Ahrweiler, der Betreuungsverein SKFM (Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler) und der Betreuungsverein der evangelischen Kirch-

engemeinden der Region Rhein-Ahr laden alle Interessierten am Mittwoch, 26. April 2023, zu einem Vortrag durch Jürgen Schönfeldt vom Deutschen Mieterbund Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V. zum Thema Betriebskostenabrechnung ein. Er gibt einen Überblick über die häufigsten Fehler bei den Betriebskostenabrechnungen und vermittelt allgemeine Informationen zum Mietrecht. Der kostenlose Vortrag beginnt

um 17 Uhr im Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Ahrweiler, 4. Stock, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler. Weil die Platzzahl begrenzt ist, wird um telefonische Anmeldung bis zum 21. April 2023 gebeten unter 02641/975 -424, -558 sowie -3545 oder per E-Mail an [betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de](mailto:betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de). [Pressemittilung der Kreisverwaltung]

Stadtzeitung 19.04.23

← Stadtzeitung

19.04.23

Bl. 2 Art. 11

27.04.23 ↓

### ■ Vortrag zum Ehegattenvertretungsrecht

BAD BREISIG. Am Dienstag, 2. Mai 2023, 18-20 Uhr findet im Evangelischen Gemeindehaus Bad Breisig, Koblenzer Straße 61, ein Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsor-

gebevollmächtigte. Dabei wird Referentin Daniela Boy als Schwerpunktthema auch über das neue „Ehegattenvertretungsrecht“ sprechen. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 02641 / 20 70 - 100.

### Infos zum Ehegatten-Vertretungsrecht



**Daniela Boy**  
Foto: S. Fabrello

■ **Bad Breisig.** Ein Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgevollmächtigte wird am Dienstag, 2. Mai, in Bad Breisig angeboten. Schwerpunktthema ist das neue

„Ehegattenvertretungsrecht“, das zum Jahreswechsel in Kraft getreten ist. Treffpunkt ist von 18 bis 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Bad Breisig, Koblenzer Straße 61. Es laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler ein: der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-

Rheinzeitung ↗  
25.04.23

## Fragen zu Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Ehegattenvertretung werden beantwortet

Sprechstunde am 2. Mai im Teilhabezentrum Adenau

**Adenau.** Zur Sprechstunde am Dienstag, 2. Mai von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) – ein. Diplom Sozialpäd-

goge Ralph Seeger vom SKFM beantwortet Fragen zum Thema Betreuung. Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patienten-

verfügung. Interessierte sind herzlich willkommen, die Sprechstunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgesprächs beantwortet werden, z.B. Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsträgerreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnis oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlich-

chen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungsrecht werden beantwortet. Um Anmeldung wird gebeten:

- Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. (0 26 41) 20 70 - 100, info@bv-ahr.de, www.betreuungsverein-ahrweiler.de.
- SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Eilinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. (0 26 41) 20 12 78, www.sktm-ahrweiler.de.

# Patientenverfügung aus medizinischer Sicht

Jurist, Mediziner und Betreuungsvereine informierten

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** 67 Teilnehmer hatte die Infoveranstaltung „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“, zu der die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler (SKFM) – jetzt ins evangelische Gemeindehaus Bad Neuenahr eingeladen hatten. Neben Ralph Seeger vom SKFM gaben Rechtsanwalt David Schnöger und der Mediziner Dr. Eckehardt Louen wertvolle Tipps.

Gleich zur Eröffnung unterstrich Ralph Seeger die Wichtigkeit einer Patientenverfügung. Ob Jung ob Alt: Jeden kann ein Unfall oder eine Krankheit treffen, sodass andere für ihn entscheiden müssen. Seeger verglich die Patientenverfügung mit der Planung und Durchführung einer Urlaubsreise, was der Sache ein wenig den Schrecken nahm.

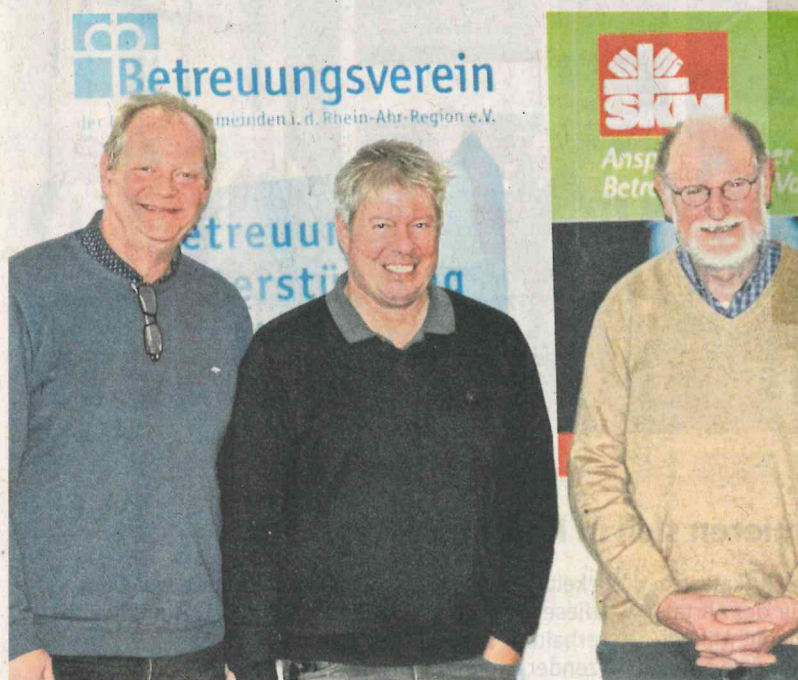
Rechtsanwalt David Schnöger erläuterte im Anschluss, welchen rechtlichen Voraussetzungen eine Patientenverfügung entsprechen sollte, und gab Infos zum neuen Ehegattenvertretungsrecht. Zu den Inhalten einer Patientenverfügung konnte der Mediziner Dr. Eckehardt Louen wichtige Hintergrundinformationen beisteuern. So machte der ehemalige Oberarzt der Palliativstation im Krankenhaus Maria Stern in Remagen zum Thema „Künstliche Ernährung und Flüssigkeitszufuhr“ deutlich, dass der Patient kein Gefühl des „Ver-

hungerns“ oder „Verdurstens“ erlebt, wenn er sich in einer palliativen Situation befindet. Wichtig sei, die Schleimhäute regelmäßig zu befeuchten und so die Beschwerden beim Sterben zu lindern. Der Mediziner berichtete aus dem Krankenhausalltag und ging empathisch auf die vielen Fragen des Publikums ein.

Zum Schluss gab Ralph Seeger praktische Tipps zum Erstellen einer Patientenverfügung, sodass die Teilnehmer die Veranstaltung mit vielen Informationen und Anregungen verlassen konnten. Iris Pfisterer-Dahlem, Geschäftsfüh-

rin des Diakonischen Werks Koblenz, dankte den beiden Referenten David Schnöger und Dr. Eckehardt Louen dafür, das schwere Thema so unterhaltsam vermittelt zu haben. *red*

➕ Weitere Infos zu dem Thema geben der SKFM, E-Mail [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), Tel. 02641/201 278, [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de), und der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Tel. 02641/207 01 00, E-Mail [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de), [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de)



Ralph Seeger (von links), Rechtsanwalt David Schnöger und Dr. Eckehardt Louen vertieften das Thema Patientenverfügung aus verschiedenen Perspektiven. Foto: Iris Pfisterer-Dahlem

Rheinzeitung 08.05.23

# „Der richtige Antrag zur richtigen Zeit“

Organisation und Verwaltung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte am 16. Mai in Bad Neuenahr

Räumen der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr, Weststraße 6, lädt der SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahweiler e.V. - herzlich ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte ein.

Mit immer neuen Reformen im Sozialrecht und Gesundheitswesen verliert man leicht den Überblick. Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger vom Betreuungsverein des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahweiler e.V. - wird über dieses Thema sprechen. So ist an diesem Abend auch zu erfahren, welche finanziellen Hilfen für den oder die Betreute zu beantragen sind. Und der Referent vermittelt einen allgemeinen Überblick über mögliche Anträge oder finanzielle Unterstützungen - z.B. Bürgergeldantrag, Grundversicherungsbeitrag, Befreiungsanträge von der Rundfunkgebührenpflicht, Befreiung von den Krankenkassenzuweisungen usw. Weiter werden die Zuhörerinnen und Zuhörer darüber informiert, was bei den Anträgen zu beachten ist, und es gibt praktische Tipps zur Strukturierung und Führung der Betreuungsakte.

Die Veranstaltung findet im 2. Stock statt. Da der Aufzug im MGH nicht genutzt werden kann, ist leider kein barrierefreier Zugang möglich. Es wird um vorherige Anmeldung gebeten: SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahweiler e.V., Telefon: 02641 / 20 12 78, [www.skfm-ahweiler.de](http://www.skfm-ahweiler.de).



Ralph Seeger wird den Teilnehmenden im Antragsdschungel Orientierung geben. Foto: Eberhard Müller

**Bad Neuenahr.** Zur Informationsveranstaltung „Organisation und Verwaltung - Der richtige Antrag zur richtigen Zeit“ am Dienstag, 16. Mai 2023, ab 18 Uhr in den

Blur Ackwill  
11.05.23



Stellten das neue Jahresprogramm vor (von links): Ralph Seeger vom SKFM, Annette Retterath, Sachbereichsleitung Soziales, Sophie Kürsten und Hildegard Tempel von der Betreuungsbehörde sowie Daniela Boy vom Diakonischen Werk. Foto: Ralph Seeger

# Betreuungsvereine geben Orientierung

Neues Jahresprogramm mit vielen Veranstaltungen

■ **Kreis Ahrweiler.** Das neue Jahresprogramm 2023 der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde im Kreis Ahrweiler ist erschienen und liegt nun überall in evangelischen Gemeindehäusern, katholischen Pfarrheimen, den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler, den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen sowie in der Gemeindeverwaltung Grafschaft aus. Online einsehbar ist es zudem über die Internetseiten der Herausgeber. Die Infoveranstaltung „Psychosomatische Erkrankungen“ am 26. Juni um 18 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Bad Neuenahr-Ahrweiler mit Prof. Dr. Hans-Martin Einwächter ist nur ein Punkt im Jahresprogramm. Der regelmäßige Erfahrungsaustausch widmet sich betreuungsrelevanten Schwerpunktthemen, und zwar am 22. August in Adenau und am 17. Oktober in Bad Neuenahr. Ab dem 13. September laden die Betreuungsvereine zur vierteiligen Schulungsreihe Betreuungsrecht nach Adenau ein. Gemeinsam mit der Betreuungsbehörde wird am 11. Oktober die Veranstaltung „Kommunikation mit demenzkranken Menschen“ in der Kreisverwaltung angeboten. Die Offene Sprechstunde in Adenau findet am 22. August, 10. Oktober und 21. November statt.

Im Jahresprogramm finden sich auch die wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartner. Der zuverlässige Wegweiser in Sachen gesetzliche Betreuung informiert

über die Arbeit der Betreuungsvereine und hilft Angehörigen, die eine Betreuung führen, und allen, die sich für eine Tätigkeit in der ehrenamtlichen Betreuung interessieren. Schließlich zählen die Vermittlung ehrenamtlicher Betreuungen sowie die Führung gesetzlicher Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine, die mit der Betreuungsbehörde des Kreises zusammenarbeiten.

Die beiden Betreuungsvereine zählen zusammen 235 Mitglieder und führen 177 haupt- und ehrenamtliche Betreuungen. 194 Beratungen wurden 2022 durchgeführt, die Veranstaltungen erreichten 420 Personen. red

➕ Weitere Infos zur Veranstaltung sowie rund um die Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung und zum Programm gibt es beim Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Telefon 02641/207 01 00, E-Mail: [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de), [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de) sowie beim Betreuungsverein SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler, Telefon 02641/201 278, E-Mail: [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de) und bei der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung, Telefon 02641/975 424, -558 oder -3545, E-Mail: [betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de](mailto:betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de), [www.kreis-ahrweiler.de](http://www.kreis-ahrweiler.de)

Rheinzeitung  
22.05.23



## Viele Veranstaltungen zum Thema Betreuung

KREIS. Das neue Jahresprogramm 2023 der Betreuungsvereine und der Betreuungsbehörde im Kreis Ahrweiler liegt überall in Evangelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler sowie in den Stadt- und Verbandsgemeindeverwaltungen sowie in der Gemeindeverwaltung Grafschaft aus und ist über die Homepages der Herausgeber einsehbar.

Die Info-Veranstaltung „Psychosomatische Erkrankungen“ am 26. Juni 2023 um 18:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Bad Neuenahr-Ahrweiler mit Professor Dr. Hans-Martin Einwächter ist nur ein Punkt im Jahresprogramm. Der regelmäßige „Erfahrungsaustausch“ widmet sich betreuungsrelevanten Schwerpunktthemen und zwar am 22. August in Adenau und am 17. Oktober in Bad Neuenahr.

Ab dem 13. September laden die Betreuungsvereine zur viertägigen „Schulungsreihe Betreuungsrecht“ nach Adenau ein. Gemeinsam mit der Betreuungsbehörde wird am 11. Oktober die Veranstaltung „Kommunikation mit demenzkranken Menschen“ in der Kreisverwaltung mit Maria-Theresia



Ralph Seeger (v.l.), Annette Retterath, Sophie Kürsten, Hildegard Tempel und Daniela Boy präsentieren das neue Jahresprogramm. Foto: Seeger

Schmitz angeboten. Die „Offene Sprechstunde“ in Adenau findet am 22. August, 10. Oktober und 21. November 2023 statt.

Alle Angebote zeigt das Jahresprogramm vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Betreuungsverein des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den

Landkreis Ahrweiler e.V. und von der Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung. Dort finden sich auch die wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartner. Der zuverlässige Wegweiser in Sachen gesetzliche Betreuung informiert über die Arbeit der Betreuungsvereine und hilft Angehörigen, die eine Betreuung führen, und allen, die

sich für eine Tätigkeit in der ehrenamtlichen Betreuung interessieren. Schließlich zählen die Vermittlung ehrenamtlicher Betreuungen sowie die Führung gesetzlicher Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine, die mit der Betreuungsbehörde des Kreises zusammenarbeiten.

Stadtzeitung 23.05.23

### Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde thematisierten Betriebskostenabrechnung

## „Die zweite Miete“

Blick Aktuell

31.05.23

Kreis Ahrweiler. Zur Veranstaltung „Die zweite Miete“ hatten die Betreuungsbehörde des Kreises sowie die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. – Ende April in die Kreisverwaltung Ahrweiler eingeladen. Dort konnten Andrea Sebastian von der Betreuungsbehörde und Ralph Seeger vom SKFM 50 Gäste begrüßen und den Referenten des Abends vorstellen. Jürgen Schönfeldt, Assessor jur. Geschäftstellenleiter Sieburg des Mieterbundes Bonn-Rhein-Sieg-Ahr, sprach über die Rechte des Mieters und die Betriebskostenabrechnung Ehrenamtliche und hauptamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Interessierte, aber auch einige Vermieter konnten viele interessante Informationen zum Mietrecht und zur Betriebskostenabrechnung mitnehmen. In seinem Vortrag berücksichtigte Jürgen Schönfeldt auch die Besonderheiten an der Ahr, wenn aufgrund der Ahrflut

entstandene Mietmängel nicht behoben werden. Zunächst müsse ein Mietmangel dem Vermieter mitgeteilt und eine angemessene Frist zur Behebung des Mangels gegeben werden. Im zweiten Schritt könne eine Mietminderung angekündigt werden, und falls keine Einigung möglich ist, sollte eine Feststellungsklage über die Höhe der Mietminderung entscheiden. Interessant war es auch für die Zuhörerinnen und Zuhörer zu erfahren, dass der Vermieter nur Nebenkosten abrechnen darf, wenn diese im Mietvertrag aufgelistet sind.

Und er erklärte den Unterschied zwischen einer Nebenkostenpauschale und Nebenkostenvorauszahlung. Selbstverständlich gab es viele Fragen aus dem Publikum, die der Referent geschickt in seinen Vortrag einbaute. So gab es einen lebhaften Austausch und viele Informationen, die mit nach Hause genommen werden konnten.

Eine lebendige Veranstaltung, für die sich Hildegard Tempel bei Jürgen Schönfeldt und beim Publikum herzlich bedankte.



### Betreuungsvereine sind herausgefordert

■ **Kreis Ahrweiler.** Bei der Mitgliederversammlung des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler – im Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr hat der Vorsitzende Hermann Adams von der Arbeit des Vorstands berichtet. Da Bernhard Stahl seine Position als geistlicher Beirat beendet und auch Werner Cremer den Posten als Beisitzer abgibt, mussten diese Vorstandsposten neu besetzt werden:

Gerhard Stenz wurde zum neuen geistlichen Beirat und Marie-Theres Schnause zur neuen Beisitzerin gewählt. Im Jahresbericht ließ Sozialpädagoge Ralph Seeger das Jahr mit seinen Veranstaltungen Revue passieren und thematisierte die Betreuungsrechtsreform. Auch die finanzielle Situation der Betreuungsvereine spitze sich zu, da mit dem neuen Gesetz mehr Aufgaben zu erfüllen sind. *red*

Foto: Ralph Seeger

## ■ Herausforderungen im Jahr 2022



*Finanzielle Mehrbelastung entsteht dem SKFM durch Inflation und die Betreuungsrechtsreform, ein wichtiges Thema der diesjährigen Mitgliederversammlung.*

KREIS. 18 Mitglieder kamen zur Mitgliederversammlung des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler ins Generationen-Café des Haus der Familie / Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr. Vorsitzender Hermann Adams berichtete von der Arbeit des Vorstands, wobei die Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform sowie die finanzielle Situation des Vereins drängende Themen sind. Kassiererin Eva-Maria Schnöger

stellte die Ausgaben- und Einnahmesituation des SKFM im Jahr 2022 dar, während die Kassenprüfer Anton Wypior und Hermann Balas den Kassenprüferbericht erläuterten und die ordnungsgemäße und vollständige Buchführung bestätigten. Da Bernhard Stahl seine Position als geistlicher Beirat beendet und in den Ruhestand geht und Werner Cremer den Posten als Beisitzer aus persönlichen Gründen abgibt, mussten diese Vorstandsposten

neu besetzt werden. Die Mitgliederversammlung wählte Gerhard Stenz zum neuen geistlichen Beirat und Marie-Theres Schnause zu neuen Beisitzerin. Auch für Hermann Balas, der sein Amt als Kassenprüfer beendet, konnte Johanna Page als Nachfolgerin gefunden werden.

Im Jahresbericht ließ Sozialpädagoge Ralph Seeger das Jahr mit seinen Veranstaltungen Revue passieren, erwähnte die finanzielle Situation im vergange-

nen Jahr und sprach über die Betreuungsrechtsreform, die eine „Unterstützungsvereinbarung“ mit ehrenamtlichen Betreuern verlangt. Auch die finanzielle Situation der Betreuungsvereine spitze sich zu, da mit dem neuen Gesetz mehr Aufgaben zu erfüllen sind. Eine „bedarfsgerechte finanzielle Ausstattung“ sei zwar gesetzlich vorgeschrieben, vom Land Rheinland-Pfalz aber nicht angepasst worden. Zusätzliche Aufgaben werden beruflichen Betreuern nicht vergütet. „Dies und die durch Inflation ausgleich erhöhten Personalkosten führen bei kleinen Betreuungsvereinen zur Abschmelzung der Rücklagen, so dass einigen Vereinen die Beendigung der Vereinstätigkeit droht“, so Ralph Seeger, der um Unterstützung bat. Auch seien in mehrere Aktionen auf Bundes- und Landesebene geplant.

Mit der Planung des diesjährigen Sommerfestes für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer ging der Abend über in den heiteren Teil, der zum gemeinsamen Austausch und einer Diashow einlud. Viel Gesprächsstoff gab es bei den Fotos vom letztjährigen Sommerausflug ins Haus der Geschichte sowie vom „DankeSchöntag“ für Ehrenamtliche in Bernkastel-Kues.

Stuttgarter 02.06.23

## Sommerfest des SKFM Ahrweiler



Foto: Ralph Seeger

Heinzelmännchen aus Köln, das ein Ehrenamt suchte und schließlich beim SKFM-Sommerfest landete. Ein Thema war auch die schwierige finanzielle Situation für Betreuungsvereine, weshalb einige Vereine bereits vor dem Aus stehen. Mit dem am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen reformierten Vormundschafts- und Betreuungsrecht entstehen den Betreuungsvereinen komplexere Betreuungen, Beratungs- und Informationsaufgaben, die weitere zeitliche und finanzielle Ressourcen fordern, vom Staat aber nicht ausreichend refinanziert werden. Ohne diese Förderung können die Betreuungsvereine ihre Leistungen für die Gesellschaft nicht mehr erbringen, was für Millionen von Menschen, psychisch Kranke, Demenzzranke, Menschen mit Behinderung und auch Angehörige als ehrenamtliche Betreuer, katastrophale Folgen hätte. Der SKFM im Landkreis Ahrweiler will weiterhin für die Menschen da sein, aber hierfür ist eine auskömmliche Finanzierung notwendig.

KREIS. Erneut hatte der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) zum sommerlichen Schmaus in seine Geschäftsstelle nach Heimersheim eingeladen und 33 Personen kamen, darunter viele Mitglieder, die als ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer tätig sind. Zudem konnte der Vorsitzende Hermann Adams Personen begrüßen, die mit dem Betreuungsverein eine Betreuungsverfügung abgeschlossen haben. Ihnen bot das Fest die Möglichkeit, den Verein und sei-

ne Mitglieder in gemütlicher Runde kennenzulernen. Während es sich die einen unterm Zelt gemütlich machten, nahmen die anderen das Kuchenbüfett in Angriff, wobei die Backkünste von Eva Maria Schnöger, Marie-Theres Schnause, Hermann Balas, Herbert Buchner und Klaus Peter Rothkegel wieder großes Lob fanden. Heißen Kaffee, kühle Getränke und das Grillgut wurden vom Verein gestiftet und Hermann Adams stiftete leckere Weine von der Ahr. Einen weiteren Höhepunkt bot das „Duo Tin-

nit“, mit seinen gesanglichen und wortakrobatischen Einlagen der Publikumsliebbling. Da schlüpfte Franz Kiefer, Keyboard und Zither, in die Rollen von Hans Moser und Theo Lingen, da schlüpfte E.T. Müller im Vortrag „Regle Deine Angelegenheiten, so lange Du Dir Dein Bier noch selbst bestellen kannst“ in die Rolle des verwirrten Professor Wischtisch aus Trier und ließ Größen wie Heinz Erhardt, Georg Kreisler, Zarah Leander und Al Martino wieder auferstehen. Zum Abschluss gab es noch das

Stadtzeitung  
02.08.23

## Sprechstunde im Teilhabezentrum Adenau

**Antworten auf Fragen zu den Themen Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Ehegattenvertretung**

ADENAU. Zur Sprechstunde am **Dienstag, 22. August, von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13**, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

(SKFM) – herzlich ein. Daniela Boy vom Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region beantwortet Fragen zum Thema Betreuung.

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Interessierte sind herzlich willkommen, die Sprech-

stunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgesprächs beantwortet werden, z.B. Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungs-

recht werden beantwortet. Um Anmeldung wird gebeten bei Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 / 2070-100, E-Mail: info@btv-rar.de, www.betreuungsverein-ahrweiler.de oder SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 / 201278, www.skfm-ahrweiler.de

Stadtzeitung 16.08.23



Rheinzeitung  
09.08.23

## Auch ernste Themen beim SKFM-Sommerfest

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Vor Kurzem hatte der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler (SKFM) zum Sommerfest eingeladen. Dort war das Duo Tinnitus mit seinen gesanglichen und wortakrobatischen Einlagen der Publikumsliebbling. Ein Thema war auch die schwierige

finanzielle Situation der Betreuungsvereine, von denen einige bereits vor dem Aus stehen. Mehr Infos gibt es beim Katholischen Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler unter Telefon 02641/201 278 oder per E-Mail an [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de) red

Foto: Ralph Seeger

## ■ Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer

**und Vorsorgebevollmächtigte - Schwerpunktthema „Betreuungsrechtsreform 2023 – Berichte und Mitteilungspflichten“**

ADENAU. Zum Erfahrungsaustausch am **Dienstag, 22. August 2023, 18 bis 20 Uhr** treffen sich ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte im **Rathaus Adenau, Kirchstraße 15**. Der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. laden herzlich ein. Den Austausch leitet Daniela Boy vom Betreuungsverein der Ev. Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, wobei an diesem

Abend über das Schwerpunktthema „Betreuungsrechtsreform 2023 – Berichte und Mitteilungspflichten“ gesprochen wird. Denn mit der Betreuungsrechtsreform haben Betreuerinnen und Betreuer neue Pflichten, die an diesem Abend dargestellt werden. Ebenso wird informiert, welche Dinge der Betreuungsbehörde nachgewiesen werden müssen. Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Wolfgang-Müller-Str. 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon 02641 / 2070100; E-Mail: [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de); SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.; Telefon: 02641 / 201278, [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Stuttzr. by  
16.08.23

# Teilhabezentrum in Adenau hilft in rechtlichen Angelegenheiten

Sprechstunde am 22. August: Von Betreuungsrecht bis Ehegattenvertretung

■ **Adenau.** Zur Sprechstunde am Dienstag, 22. August, 14 bis 17 Uhr, im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Kreis Ahrweiler (SKFM). Daniela Boy vom Betreuungsverein beantwortet laut Presstext Fragen zum Thema Betreuung.

Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Interessierte sind willkommen, die Sprechstunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreu-



Daniela Boy gibt Auskunft vom Betreuungsrecht bis zur Ehegattenvertretung.

Foto: Ralph Seeger

ung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden, wie Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Errichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungsrecht werden beantwortet. *red*

⊕ Um Anmeldung wird gebeten bei Daniela Boy, Wolfgang-Müller-Straße 7a, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/207 01 00, E-Mail [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de), Internet [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de) oder beim SKFM, Ehlinger Straße 47, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon 02641/201 278; Internet: [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Rheinzeitung  
12.08.23

## Betreuer tauschen sich aus

■ **Kreis Ahrweiler.** Ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte treffen sich am Dienstag, 22. August, von 18 bis 20 Uhr im Rathaus in Adenau zum Erfahrungsaustausch. Veranstalter sind der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler. Den Austausch leitet Daniela Boy vom Betreuungsverein. An diesem Abend soll über das Schwerpunktthema „Betreuungsrechtsreform 2023 – Berichte und Mitteilungspflichten“ gesprochen werden. *red*

Rheinzeitung  
14.08.23

## Vom Betreuungsrecht bis Ehegattenvertretung



■ **Adenau.** Zu einer Sprechstunde am Dienstag, 22. August, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler, der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region sowie der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Kreis Ahrweiler (SKFM) von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, ein. Daniela Boy vom Betreuungsverein beantwortet laut Presstext Fragen zum Thema Betreuung. Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei „Vorsorgenden Maßnahmen“ wie Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Interessierte sind willkommen, die Sprechstunde zu nutzen. Fragen zur Führung einer Betreuung können im Rahmen eines Einzelgespräches beantwortet werden, wie Fragen zu den Änderungen durch die Betreuungsrechtsreform, zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses oder eines Jahresberichtes oder welche betreuungsgerichtlichen Genehmigungen beachtet werden müssen. Auch Fragen zur Einrichtung einer Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zum neuen Ehegattenvertretungsrecht werden beantwortet. Um Anmeldung bei Daniela Boy, Wolfgang-Müller-Straße 7a in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel. 02641/207 01 00, wird gebeten. red

Foto: Ralph Seeger

Rheinzeitung 16.08.23

## Einführung ins Erbrecht

**Bad Neuenahr.** Der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) lädt zur Veranstaltung „Einführung ins Erbrecht – Der Betreute als Erbe/Erblasser“ ein. Die Veranstaltung findet am Montag, den 4. September 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Familienbildungsstätte in Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, statt.

Unter der Leitung von Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM wird Rechtsanwalt David

Schnöger grundlegende und wichtige Fragen im Zusammenhang mit dem Erbrecht behandeln. Dabei werden verschiedene Themen abgedeckt, wie etwa die gesetzliche Erbfolge, die Erstellung eines Testaments, die Berechnung des Pflichtteilsanspruchs sowie dessen Durchsetzung. Auch wird erläutert, wann es ratsam sein kann, eine Erbschaft abzulehnen, und welche Fristen hierbei zu beachten sind. Die Veranstaltung widmet sich ebenfalls dem Thema Betreuung in

Verbindung mit Erbschaft. Es werden Fragen wie: „Was ist zu tun, wenn ein Betreuer erbt?“ und „Welche vertraglichen Verpflichtungen übernimmt der Erbe?“ behandelt. Zudem wird erörtert, welche Schritte notwendig sind, um einen Betreuten als Erben gegenüber Dritten zu legitimieren. Die Referenten werden neben diesen zentralen erbrechtlichen Themen auch Fragen aus dem Publikum aufgreifen und beantworten.

Blick Aktuell  
30.08.23

Blick aktuell Nr. 36/2023 – **Vollständig klimaneutral!**

Vierteilige Schulungsreihe für ehrenamtliche Betreuer im Kreis Ahrweiler

### Fachkundige Schulung angeboten

**Adenau.** Die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler, nämlich der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., veranstalten eine vierteilige Schulungsreihe. Sie laden dazu ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer nach Adenau ins Rathaus in der Kirchstraße 15 ein. Die Treffen finden immer mittwochs zwischen 18:00 und 20:00 Uhr statt.

Die Schulung wird von Diplom-Sozialpädagogin Daniela Boy und Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger geleitet. Die Zielgruppe sind Personen, die ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung ausüben oder beabsichtigen, dies zu tun, unabhängig davon, ob sie Familienmitglieder oder aus sozialem Engagement heraus tätig sind. Die Schulungsreihe beginnt am Mittwoch, den 13. September 2023, um 18:00 Uhr mit dem Thema „Das Betreuungsverfahren“. In der zweiten Sitzung am 20. September wird Daniela Boy das Thema „Vermögenssorge“ behandeln. Hier erfahren die Teilnehmer, wie ein Vermögensverzeichnis erstellt und was bei Geldanlagen beach-



Daniela Boy und Ralph Seeger werden die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer durch die vierteilige Schulung begleiten.

Foto: Eberhard Thomas Müller

tet werden sollte. Am 27. September steht „Die Gesundheitssorge“ im Mittelpunkt. Ralph Seeger wird an diesem und am darauffolgenden Abend die Moderation übernehmen. Am 4. Oktober wird zuletzt „Das Aufenthaltsbestimmungsrecht“ thematisiert. Zum Abschluss der Schulungsreihe erhalten die Teilnehmenden diverse Unterlagen, und praktische Tipps zur Betreuungsführung werden den Vorträgen beigelegt. Für die Anmeldung stehen folgen-

de Kontaktdaten zur Verfügung: SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Telefon: 02641 / 20 12 78, E-Mail: info@skfm-ahrweiler.de, Webseite: www.skfm-ahrweiler.de.

Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Adresse: Wolfgang-Müller-Str. 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641 – 20 70 100, E-Mail: info@btv-rar.de. BA

Blick Aktuell

07.09.23



Rheinzeitung 08.09.23

# Neue Schulungen für ehrenamtliche Betreuer

Vier Termine jeweils mittwochs in Adenau

■ **Adenau.** Zur zweiten vierteiligen Schulung in diesem Jahr laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler, der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer nach Adenau ein. Treffpunkt wird immer mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr das Rathaus Adenau in der Kirchstraße 15 sein.

Die beiden Referenten, Diplom Sozialpädagogin Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Diplom Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM, möchten insbesondere Menschen ansprechen, die ehrenamtlich eine gesetzliche Betreuung führen oder führen wollen – egal ob als Familienangehörige oder aus sozialem Engagement.

Die vierteilige Schulung beginnt am Mittwoch, 13. September, um 18 Uhr mit dem Thema „Das Betreuungsverfahren“. Am 20. September wird Daniela Boy die Ver-

mögenssorge thematisieren und erklären, wie ein Vermögensverzeichnis erstellt wird, und was bei Geldanlagen zu beachten ist.

„Die Gesundheitsorge“ steht im Zentrum des Abends am 27. September, denn der Betreuer muss wissen, wann er stellvertretend handeln darf und wann nicht. Diesen Abend und auch die Folgeveranstaltung moderiert Ralph Seeger.

Ebenfalls im Rathaus von Adenau und wieder mittwochs treffen sich die ehrenamtlichen am 4. Oktober, um das Aufenthaltsbestimmungsrecht zu thematisieren. An diesem Abend wird unter anderem besprochen, wann eine betreuungsgerichtliche Genehmigung für die dauerhafte Errichtung eines Bettgitters notwendig ist.

Den Teilnehmenden werden am Ende diverse Unterlagen ausgehändigt. Praktische Tipps zur Führung einer Betreuung ergänzen die Vorträge. *red*

⊕ Es wird gebeten, sich telefonisch unter 02641/201 278 oder per E-Mail an [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de) anzumelden



Daniela Boy und Ralph Seeger werden die ehrenamtlichen Betreuer durch die vierteilige Schulung begleiten.

Foto: Eberhard Thomas Müller

## ■ Schulung für ehrenamtliche Betreuer

ADENAU. Zur zweiten vierteiligen Schulung in diesem Jahr laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. herzlich ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer nach Adenau ein. Treffpunkt wird immer mittwochs zwischen 18 und 20 Uhr das Rathaus Adenau in der Kirchstraße 15 sein.

Die vierteilige Schulung startet am Mittwoch, 13. September 2023 mit dem Thema „Das Betreuungsverfahren“. Am 20. September 2023 wird Daniela Boy die „Vermögenssorge“ thematisieren und erklären, wie ein Vermögensverzeichnis erstellt wird und was bei Geldanlagen zu beachten ist. „Die Gesundheitsvorsorge“ steht im Zentrum des Abends am Mittwoch, 27. September 2023, denn der Be-

treuer muss wissen, wann er stellvertretend handeln darf und wann nicht. Diesen Abend und auch die Folgeveranstaltung moderiert Ralph Seeger.

Ebenfalls im Rathaus von Adenau und wieder mittwochs treffen sich die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer am 4. Oktober 2023, um „Das Aufenthaltsbestimmungsrecht“ zu thematisieren. An diesem Abend wird u.a. besprochen, wann eine betreuungsgerichtliche Genehmigung für die dauerhafte Errichtung eines Betgitters notwendig ist.

Es wird gebeten, sich telefonisch oder per Email anzumelden: SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., info@skfm-ahrweiler.de, Telefon: 02641 / 20 12 78.

www.skfm-ahrweiler.de;  
Wolfgang-Müller-Str. 7a,  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler,  
Telefon 02641 – 20 70 100,  
info@btv-rar.de.

Bis zur Aktual 29.09.23

Adenauer Nachr. Kl.  
08.09.23

## Umgang mit Demenz

Informationsveranstaltung im Kreishaus

**Kreis Ahrweiler.** Die Kommunikation und der Umgang mit demenzkranken Menschen werden mit Fortschreiten der Erkrankung zunehmend schwieriger.  
Ein dementsprechend angepasstes Verhalten kann zu weniger Konflikten und somit zu einem entspannteren Umgang für

alle Beteiligte führen. Die Kreisverwaltung Ahrweiler, der Betreuungsverein SKFM, der Katholische Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler, und der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden der Region Rhein-Ahr laden deswegen alle Interessierten für diese Thematik zu

einem Vortrag am 11. Oktober 2023 ins Kreishaus ein. Referentin ist Maria-Theresia Schmitz. Sie arbeitet seit vielen Jahren als Kommunikationsstrategin und erläutert in ihrem Vortrag anhand von praxisnahen Beispielen, wie eine Verständigung auf vorwiegend emotionaler Ebene für Angehörige von

Demenz betroffenen Menschen funktionieren kann. Die Veranstaltung „Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz“ findet am Mittwoch, 11. Oktober 2023, von 17 bis 19 Uhr im Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung Ahrweiler, 4. Stock, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-

Ahrweiler statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird bis 6. Oktober 2023 um Anmeldung per Telefon unter 02641 / 975-556 beziehungsweise -3545 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@kreis-ahrweiler.de gebeten.

BA

## Antworten zum Betreuungsrecht

Sprechstunde in Adenau

■ **Adenau.** Um Betreuungsrecht, Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung sowie Ehegattenvertretung geht es bei der nächsten Sprechstunde am Dienstag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau. Ralph Seeger vom Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM) beantwortet Fragen. Interessierte sind willkommen, die Sprechstunde zu nutzen. Um Anmeldung wird gebeten bei Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e. V., Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon 02641/207 01 00, E-Mail info@btv-rar.de red

Rheinzeitung

07.10.23

## Betreuer tauschen sich aus

Thema: Unterstützte Entscheidungsfindung

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Ehrenamtliche rechtliche Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte müssen in ihrer Tätigkeit die unterschiedlichsten Aufgaben und Fragestellungen für die ihnen anvertrauten Menschen bewältigen. Beim nächsten Erfahrungsaustausch, zu dem die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler (SKFM) – für Dienstag, 17. Oktober, von 18 bis 20 Uhr in die Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus

Bad Neuenahr, Weststraße 6, einladen, werden sie über das Thema „Unterstützte Entscheidungsfindung“ sprechen. Ein Ziel der Betreuungsrechtsreform in diesem Jahr ist die Stärkung der Selbstbestimmung und Autonomie der betreuten Personen. Im Zentrum stehen hierbei die Erfüllung der Wünsche und die Unterstützung des Betreuten bei der Entscheidungsfindung durch den Betreuer. Ralph Seeger führt durch die Abendveranstaltung. Anmeldung zum Erfahrungsaustausch unter Tel. 02641/207 01 00, E-Mail info@btv-rar.de (Betreuungsverein) oder unter Tel. 02641/201 278 (SKFM). red

Rheinzeitung

17.10.23

### ■ Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuer

BAD NEUENAHR. Zum nächsten Erfahrungsaustausch am **Dienstag, 17. Oktober**, von 18-20 Uhr in der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr, Weststraße 6, laden die Betreuungsver-

eine im Kreis Ahrweiler herzlich ein. Dann wird Ralph Seeger vom SKFM u.a. über das Schwerpunktthema „Unterstützte Entscheidungsfindung“ sprechen. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

← Stadtzeitung  
09.10.23

Für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

## Erfahrungsaustausch

**Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Am 17. Oktober 2023 findet ein Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche rechtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Das Treffen wird in der Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr, Weststraße 6, von 18:00 bis 20:00 Uhr abgehalten. Die Veranstaltung wird von den Betreuungsvereinen im Kreis Ahrweiler, nämlich dem Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und dem Katholischen Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM), organisiert und steht allen Interessierten offen.

Ralph Seeger vom SKFM wird während des Erfahrungsaustauschs unter anderem über das Schwerpunktthema „Unterstützte Entscheidungsfindung“ sprechen. Dieses Thema steht im Zusammenhang mit der Betreuungsrechtsreform 2023, die die Stärkung der Selbstbestimmung und Autonomie der betreuten Perso-

nen zum Ziel hat. Im Mittelpunkt steht die Erfüllung der Wünsche der betreuten Personen und die Unterstützung bei der Entscheidungsfindung durch die Betreuerinnen und Betreuer.

Es wird darum gebeten, sich im Voraus anzumelden. Die Kontaktdaten für Anmeldungen und weitere Informationen sind wie folgt:

Für den Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V.:

Daniela Boy

Adresse: Wolfgang-Müller-Straße 7a, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641 / 20 70 – 100

E-Mail: info@btv-rar.de

Webseite: [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de)

Für den SKFM - Katholischen Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.:

Ralph Seeger

Adresse: Ehlinger Str. 47, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon: 02641 / 20 12 78

Webseite: [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

BA

B. W. D. K. F. M.

17.10.23

## SKFM-Veranstaltung drehte sich ums Erbrecht



■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Zur Veranstaltung „Erbrecht - Der Betreute als Erbe/Erblasser“ hatte der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler (SKFM) in die Familienbildungsstätte nach Bad Neuenahr-Ahrweiler eingeladen. Dort führte Rechtsanwalt David Schnöger (Foto) ins Erbrecht ein; während Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM, der den Abend leitete, auf die Besonderheiten für rechtlich betreute Personen hinwies. *red*

Foto: Ralph Seeger

Rh. 120.23  
27.10.23

Beim SKFM informierte Rechtsanwalt David Schnöger in Bad Neuenahr

## Vererben und Erben



Rechtsanwalt David Schnöger erklärte das schwierige Thema auf verständliche Weise.

Foto: Ralph Seeger

**Bad Neuenahr.** Zur Veranstaltung „Erbrecht - Der Betreute als Erbe/Erblasser“ hatte der SKFM - Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. (SKFM) in die Familienbildungsstätte nach Bad Neuenahr-Ahrweiler eingeladen. Rechtsanwalt David Schnöger vermittelte 16 Personen eine Einführung in das Erbrecht, während Dipl. Sozialpädagoge Ralph Seeger vom SKFM als der Leiter des Abends auf die Besonderheiten für rechtlich betreute Personen hinwies. Im interessierten Publikum ergaben sich einige Fragen zur gesetzli-

chen Erbfolge und zur Erstellung eines Testamentes, die Rechtsanwalt Schnöger umfassend beantwortete. Auch auf die Frage einer Erbausschlagung ging der Jurist ein. Diese muss in einer Frist von sechs Wochen nach Kenntnisnahme des Todes beantragt werden. Für den Laien undurchsichtig sind die Erbverhältnisse in einer Patchworkfamilie, weshalb David Schnöger Erbverhältnisse und Erbfolge dem Publikum näherbrachte.

Am Ende der Veranstaltung wies Ralph Seeger auf die besonderen Aufgaben eines rechtlichen Betreuers hin, ist der Erbfall eingetreten. Dann stellt sich die Frage, für welche Tätigkeiten Genehmigungsverpflichtungen eingeholt werden müssen. Mit der in diesem Jahr in Kraft getretenen Betreuungsrechtsreform, so Seeger, ist es beruflichen Betreuerinnen und Betreuern untersagt, betreute Personen zu beerben. Eine Zuwiderhandlung könnte zum Entzug der Registrierung als Betreuer führen.

Eine gelungene Veranstaltung, in der die beiden Referenten alle Fragen aus dem Publikum beantworteten.

Weitere Informationen:

· SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Telefon: 0 26 41/20 12 78

[www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

<http://www.skfm-ahrweiler.de>

Slide Aktual

02.11.23

## Seminar: Wie sorgt man vor?

Was bei einer Patientenverfügung wichtig ist

■ **Bad Neuenahr.** Im kostenlosen Seminar im evangelischen Gemeindehaus in Bad Neuenahr am Dienstag, 7. November, geht es um die Frage der Vorsorge für den Fall, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann. Ab 18 Uhr informieren Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Ralph Seeger vom SKFM (Katholischer Verein für Soziale Dienste), Rechtsanwalt David Schnöger und Mediziner Dr. Eckehardt Louen über die verschiedenen einer Patientenverfügung. red

➕ Anmeldung bei Ralph Seeger, Telefon 02641/20 12 78

Rhein-ah

20.10.23

## ■ Infoveranstaltung Patientenverfügung

**BAD NEUENAHR.** Im kostenlosen Seminar „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ am Dienstag, 7. November 2023, ab 18:00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-

Straße 7, informieren Daniela Boy, Ralph Seeger, Rechtsanwalt David Schnöger und Mediziner Dr. Eckehardt Louen über die verschiedenen Möglichkeiten einer Patientenverfügung.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: Telefon: 0 26 41 / 20 12 78 oder 02641 / 20 70 – 100.

Stadtzeitung  
07.11.23

Infoveranstaltung in Bad Neuenahr-Ahrweiler

## Patientenverfügung

**Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Eine Informationsveranstaltung zur Patientenverfügung findet am 7. November in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt. Juristen, Mediziner und Betreuungsvereine werden bei dieser Gelegenheit umfassend informieren.

Es kann schnell passieren, dass Menschen, unabhängig von ihrem Alter, durch Unfall oder Krankheit in eine Situation geraten, in der sie keine eigenen Entscheidungen mehr treffen können. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen darüber, wie die medizinische Behandlung im Notfall aussehen sollte. Doch wie kann sichergestellt werden, dass die medizinische Versorgung gemäß den eigenen Wünschen erfolgt? Wenn keine unterschriebene Patientenverfügung vorliegt, sind Ehepartner, Eltern oder Kinder machtlos. Daher ist es ratsam, Vorsorge für diesen Fall zu treffen.

In einem kostenfreien Seminar mit dem Titel „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“ informieren Experten am Dienstag, den 7. November 2023, ab 18:00 Uhr im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses Bad Neuenahr, Wolfgang-Müller-Straße 7. Die Referenten sind Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Ralph Seeger vom SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Rechtsanwalt David Schnöger und Mediziner Dr. Eckehardt Louen. Sie werden ver-

schiedene Möglichkeiten einer Patientenverfügung erörtern.

Während der zweistündigen Veranstaltung werden sowohl die rechtlichen Aspekte als auch die praktische Anwendung einer Patientenverfügung im Krankenhaus behandelt. Dr. Eckehardt Louen wird ausführlich über seine Erfahrungen im Umgang mit Patientenverfügungen im Krankenhausalltag berichten. Daniela Boy und Ralph Seeger werden erläutern, welche wesentlichen Inhalte in einer Patientenverfügung festgehalten werden sollten und praktische Tipps zur Erstellung geben. Rechtsanwalt David Schnöger wird über grundlegende Anforderungen sprechen, die erfüllt sein müssen, um eine Patientenverfügung rechtsgültig zu verfassen.

### Weitere Informationen

Interessierte werden gebeten, sich im Vorfeld anzumelden:

Ralph Seeger  
SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.

Ehlinger Str. 47  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0 26 41 / 20 12 78  
Webseite: [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Daniela Boy  
Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V.  
Wolfgang-Müller-Straße 9  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 02641 / 20 70 – 100  
E-Mail: [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de)  
Webseite: [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de)

Bild Ahrwall

02.11.23

BA

## Wie geht Patientenverfügung?

**BAD NEUENAHR-AHRWEILER.** Am Dienstag, 7. November, um 18 Uhr, informieren Fachleute in einem kostenlosen Seminar über die Frage »Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?«. Im großen Saal des Evangelischen Gemeindehauses Bad Neuenahr, geht es um die verschiedenen Formen der Patientenverfügung.

Der , Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der Katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., haben zusätzlich einen Rechtsanwalt und einen Mediziner eingeladen, die beide das Thema aus der Praxis beleuchten. Um Anmeldung wird gebeten: 0 26 41 / 20 12 78. Info: [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de)

Wochen Spiegell

04.11.23



**Kompakt**

**Betreuungsverein bietet Unterstützung an**

■ **Adenau.** Zur Sprechstunde am Dienstag, 21. November, von 14 bis 17 Uhr im Teilhabezentrum Adenau, Kirchstraße 13, laden die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler – Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler – ein. Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region beantwortet Fragen zum Thema Betreuung. Die Betreuungsvereine des SKFM-Ahrweiler und des Diakonischen Werkes sind Ansprechpartner für Fragen rund um die rechtliche Vertretung in Form einer gesetzlichen Betreuung oder bei Themen wie Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung.

Rheinzeitung  
16.11.23

E

**„Wünschewagen“ macht Station in Breisig**

■ **Bad Breisig.** Schwerstkranken Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen besonderen Wunsch zu erfüllen – das ist die Aufgabe der „Wünschewagen“ des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB), die seit 2014 Menschen am Ende ihres Lebens gut umsorgt noch einmal an einen ihrer Lieblingsorte bringen. Zum Kennenlernen macht der „Wünschewagen“ am Mittwoch, 22. November, von 18 bis 20 Uhr Station in Bad Breisig vor dem katholischen Pfarrheim St. Marien, Bachstraße 1. Geplant ist ein Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche gesetzliche Betreuer sowie Vorsorgebevollmächtigte, initiiert von ehrenamtlichen Mitarbeitern des ASB Rheinland-Pfalz. Die Leitung hat Ralph Seeger. Infos und Anmeldung unter Tel. 02641/207 01 00, E-Mail [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de), oder unter Tel. 02641/201 278 oder E-Mail an [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de)

Rheinzeitung  
20.11.23 →

## Vierteilige Schulung

**Adenau.** Die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler, nämlich der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., organisierten im Herbst ein Grundlagenseminar zum Betreuungsrecht 2023 im Rathaus von Adenau. Das Seminar hatte zum Ziel, über die Betreuungsrechtsreform und die damit verbundene Stärkung der Selbstbestimmung betreuter Personen sowie die qualitativen Verbesserungen von Betreuungen zu informieren.

An den verschiedenen Abenden des Seminars führten Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Diplom-Sozialpädagoge Ralph Seeger vom Betreuungsverein des SKFM – Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. die Teilnehmer in die Inhalte des Betreuungsverfahrens ein und diskutierten die Neuerungen und Ziele der Betreuungsrechtsreform. Das neue Gesetz bringt erhebliche Mehrbelastungen für die Betreuungstätigkeit mit sich, da neue und zusätzliche Betreuungsaufgaben hinzukommen; jedoch ohne finanziellen Ausgleich. Dies führte bereits dazu, dass einige Betreuer ihr Amt niedergelegt haben. Neue berufliche Betreuer müssen ein Registrierungsverfahren durchlaufen und ihre Sachkunde nachweisen. Für ehrenamtliche Betreuer gelten neue Anforderungen, wie das Vorlegen eines Führungszeugnisses

und eines Schuldnerverzeichnisses vor der Übernahme einer Betreuung. Zudem ist die Unterstützungsvereinbarung mit einem Betreuungsverein verpflichtend geworden, um Regelungen zur Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuern festzulegen. Die Betreuungsvereine müssen auch die Möglichkeit einer Verhinderungsbetreuung anbieten, wenn ehrenamtliche Betreuer aus gesundheitlichen Gründen die Betreuung nicht weiterführen können. Dies stellt die Betreuungsvereine vor große Herausforderungen, da diese zusätzlichen Aufgaben nicht gesondert vergütet werden.

Die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler appellieren daher dringend an die Politik, sich für eine angemessene Bezahlung von beruflichen Betreuern und Betreuungsvereinen einzusetzen, da andernfalls ein wichtiger Teil der Unterstützung für hilfebedürftige Menschen gefährdet ist.

Das Seminar behandelte auch Themen wie die Vermögenssorge, das Erstellen eines Vermögensverzeichnisses und die Genehmigungspflicht bestimmter Anlageformen. Die medizinische Entscheidungsbefugnis in rechtlichen Betreuungen und das Aufenthaltsbestimmungsrecht wurden ebenfalls besprochen.

Die Teilnehmer des Seminars dankten Daniela Boy und Ralph Seeger für ihre informativen Vorträge. Ein besonderer Dank wurde der Stadt Adenau ausgesprochen, die ihre Räumlichkeiten im Rathaus für das Seminar zur Verfügung gestellt hatte. BA

St. u. Ahrweiler

09.01.24

# Neuerungen im Betreuungsrecht

Vierteilige Schulung in Adenau mit Appell an die Politik - Grundkurs thematisierte Änderungen

■ **Adenau.** Zum Grundlagenseminar Betreuungsrecht 2023 haben die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler, der Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler - im Herbst ins Rathaus von Adenau eingeladen, um unter anderem über die Betreuungsrechtsreform und die damit verbundene Stärkung der Selbstbestimmung betreuer Personen und qualitativen Verbesserung von Betreuungen zu informieren.

So führten am ersten Abend Daniela Boy vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und Diplom Sozialpädagogin Ralph Seeger vom Betreuungsverein des SKFM, in die Inhalte des Betreuungsverfahrens ein und thematisierten die Neuerungen und Ziele der Betreuungsrechtsreform. Für die Beteiligung bedankte sich das neue Gesetz eine erhebliche Mehrbelastung, machte Seeger deutlich: „Es gibt neue und zusätzliche Betreuungsaufgaben, aber leider ohne einen finanziellen Ausgleich, sodass einige Betreue-

rinnen und Betreuer ihr Amt bereits niedergelegt haben. Neue berufliche Betreuer müssen ein Registerungsverfahren durchlaufen, in dem sie ihre Sachkunde nachweisen.“

Für ehrenamtliche Betreuer habe sich verändert, dass sie jetzt vor der Übernahme einer Betreuung ein Führungszeugnis und einen Auszug aus dem Schuldnerverzeichnis vorlegen müssen. Verpflichtend sei die Unterstützungsvereinbarung mit einem Betreuungsverein hinzugekommen, womit Regelungen zur Fortbildung und Beratung von ehrenamtlichen Betreuern getroffen werden. Dabei seien die Betreuungsvereine verpflichtet, die Möglichkeit einer Verhinderungsbetreuung anzubieten, kann der Ehrenamtliche aus Krankheitsgründen die Betreuung nicht weiterführen. Dann werde die Betreuung durch einen Mit-

arbeiter des Betreuungsvereins zeitweise übernommen, damit keine Nachteile für die betreute Person entstehen.

Die Mehraufgaben stellen für die Betreuungsvereine eine große Herausforderung dar, so Daniela Boy, „denn diese Mehrarbeiten für die Betreuungsvereine werden nicht gesondert vergütet, sodass bereits bei den Betreuungsvereinen bedauerlicherweise erste Schließungen erfolgt sind, zum Beispiel der Betreuungsverein des SKF Koblenz-Mayen. Weitere

Betreuungsvereine stehen vor dem Aus.“ Deshalb richten die Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler einen dringenden Appell an die Politik, sich für eine finanziell auskömmliche Bezahlung von beruflichen Betreuern sowie für die Betreuungsvereine einzusetzen. Sonst breche ein wichtiger Teil der Unterstützung von hilfebedürftigen

Menschen weg. Am zweiten Abend sprach Boy über die „Vermögenssorge“, was beim Erstellen eines Vermögensverzeichnisses zu beachten ist und welche Anlageformen genehmigungspflichtig sind. Wann man in einer rechtlichen Betreuung für eine betreute Person in medizinischen Angelegenheiten entscheiden darf und wann nicht, thematisierte Seeger am Abend „Gesundheitssorge“. Und am vierten Abend nahm er das „Aufenthaltsbestimmungsrecht“ in den Blick.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung hat, kann sich mit einem der Betreuungsvereine in Verbindung setzen: Ralph Seeger, SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler, E-Mail an [info@skfm-ahrweiler.de](mailto:info@skfm-ahrweiler.de), Telefon: 02641/201 278, Internet [www.skfm-ahrweiler.de](http://www.skfm-ahrweiler.de) Daniela Boy, Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region, Wolfgang-Müller-Straße 7a, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 02641/207 01 00, E-Mail an [info@btv-rar.de](mailto:info@btv-rar.de), Internet [www.betreuungsverein-ahrweiler.de](http://www.betreuungsverein-ahrweiler.de)



Foto: dpa/Peter Steffen

Rheinzeitung 11.01.24

# Experten geben Tipps zur Patientenverfügung

Jurist, Mediziner und Betreuungsvereine informierten

■ **Bad Neuenahr-Ahrweiler.** Die In-foveranstaltung „Wie kann ich Vorsorge für den Fall treffen, wenn ich selbst meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann?“, zu der der Betreuungsverein der evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region und der katholische Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler ins Gemeindehaus Bad Neuenahr eingeladen hatte, stieß mit 52 Teilnehmern auf große Resonanz. Ralph Seeger vom katholischen Verein für Soziale Dienste, Rechtsanwalt David Schnöger und der Mediziner Eckehardt Louen gaben Tipps.

Zunächst stellte Seeger die Arbeit der beiden Betreuungsvereine vor und unterstrich die Wichtigkeit einer Patientenverfügung. Denn jeden, ob jung ob alt, kann ein Un-

fall, eine Krankheit treffen, sodass andere für ihn entscheiden müssen. Rechtsanwalt Schnöger erläuterte, welchen rechtlichen Voraussetzungen eine Patientenverfügung entsprechen sollte, und informierte über das Anfang des Jahres in Kraft getretene Ehegattenvertretungsrecht. Wichtig ist, dass mit diesem Vertretungsrecht keinesfalls eine umfassende rechtliche Vertretung sichergestellt ist. Mit Verweis auf das BGH-Urteil von 2016 richtete er dann sein Augenmerk auf die Verbindlichkeit von Patientenverfügungen, dass also Patientenverfügungen konkret jene Krankheitssituationen benennen, für die die Behandlungswünsche gelten sollen.

Im Anschluss berichtete Louen über seine Erfahrungen im Um-

gang mit sterbenskranken Menschen. In diesem Zusammenhang stellte er die neu im Kreis Ahrweiler eingerichtete spezialisierte ambulante Palliativversorgung vor, die eine palliative Versorgung im ambulanten Setting mit Fachpflegern und ärztlicher wie medikamentöser Versorgung sicherstellt.

Anschaulich schilderte der Palliativmediziner, was im Körper während des Sterbens geschieht. Dabei konnte er bei einigen Zuhörern Ängste nehmen. Denn Sterbende empfinden keinen Hunger und keinen Durst. Wichtig sei, die Schleimhäute regelmäßig zu befeuchten, und so die Beschwerden im Sterben zu lindern. Zum Schluss gab Ralph Seeger praktische Tipps zum Erstellen einer Patientenverfügung. red

Rheinberg 18.01.24